

Interview, Aliens, Guide für

deinen Heimatort, Serien,

Reisebericht, Lieblingsbücher,

politik, Skizzen, Haustiere,

Sammlung, Dankbarkeit, Rezept,

imaginäre Freunde, Todo,

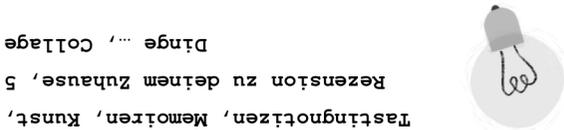
Tastingnotizen, Memoiren, Kunst,

Rezeption zu deinem Zuhause, 5

Dinge, ..., Collage

Wörterbuch, Spiele, DIY, Comic,
seltsame Nachrichten, Erfahrungen,
Aktivismus, tief sinnige Gespräche
mit ChatGPT, was ich nicht
vergessen möchte, Tipps & Tricks,
Gedichte, was ich immer dabei habe,
Tagebuchauszüge, Fan-Art, Pen and
Paper Abenteuer, misslungene Fotos,
Kindermund, Abstrakt,
Jahresrückblick, unnützes Wissen,

Hobby



Mach ein MINI-ZINE



ein zine von CAROMITE

Mehr zines von mir:

www.caromite.net/zines

Ideen

Male alles an, was dich anspricht. Ergänze deine Ideen. Kombiniere, was dir gefällt.

Was sind Zines?

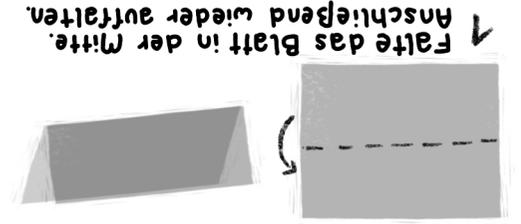
Zines sind selbstgemachte Hefte, die unabhängig von Verlagen, meistens in kleinen Stückzahlen, hergestellt werden. Die Herstellung ist daher meistens recht einfach - es wird ein Original (das Masterzine) gestaltet und danach so oft wie gewünscht kopiert. Aber Zines können auch aufwändig illustrierte Kunstwerke sein.

Die Personen, die Zines erstellen nennen sich Zinester. Meistens erstellen sie ihre Zines, um ihre Ideen mit anderen zu teilen. Mit Zines wird man nicht reich - aber glücklicher ;)

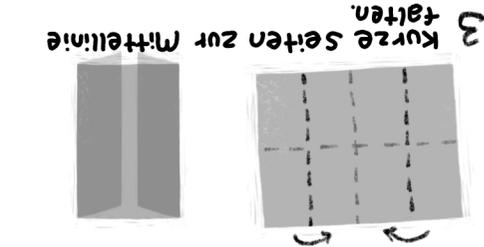
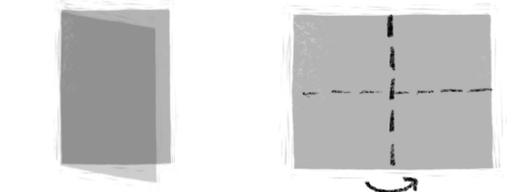
Das tolle an Zines ist, dass du direkt damit loslegen kannst. Nur du entscheidest, was in dein Zine kommt. Du möchtest ein Zine über deine Kakteensammlung machen? Klar - du bist der Boss.

Wie falte ich ein Mini-Zine?

Du benötigst ein Blatt Papier und eine Schere.



2 und nochmal!



4 Erneut mittig falten. Entlang der Faltnie schneiden.



5 In der Mitte falten (wie in Schritt 1). Das Zine faltet sich dann fast alleine!



Es gibt Zines zu allen möglichen Themen. Dadurch, dass Zines nicht auf kommerziellen Erfolg ausgelegt sind, gibt es auch zu eher "nischigen" Themen bestimmt schon Zines. Schau dich doch mal im Internet nach spannenden Zines um!

Das Coolste an Zines ist für mich, dass ich eine Idee in kurzer Zeit in etwas Greifbares verwandeln kann. Eine schöne Abwechslung zur digitalisierten Welt!

Wenn dein erstes Zine fertig ist, stellt sich die Frage: Und jetzt? Du kannst es deinen Freunden schenken, es ans schwarze Brett im Supermarkt hängen, in Bücherschränken aussetzen, es bei deinen Nachbarn auf dem Gästeklo verstecken, verkaufen oder vertauschen. Ich bin ein großer Fan davon, meine Zines zu tauschen. Tatsächlich hat eine Zinetauschaktion von Jenni (Zines.cool) meine Begeisterung für Zines neu entfacht.